

Mit Tradition und Innovation in neue Generation

Konrad Hausbeck sen. und jun. von Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz geehrt

Gottfrieding. (li) Anlässlich des 75-jährigen Betriebsjubiläum des Bauunternehmens Konrad Hausbeck überreichte Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Konrad Treitinger den beiden Chefs Konrad Hausbeck sen. und jun. das Ehrenblatt. Konrad Hausbeck sen. verlieh er im Nachgang zum 1994 überreichten Goldenen Meisterbrief das goldene "M". Stellvertretender Landrat Georg Eberl und Gottfriedings Bürgermeister Gerald Rost sowie dessen Stellvertreter Georg Schmidbauer und Günther Meier überbrachten die Glückwünsche des Landkreises und der Gemeinde Gottfrieding.

"Das 75-jährige Bestehen eines Unternehmens ist ein Ereignis, das selten vorkommt und es deshalb verdient, kräftig gefeiert zu werden" sagte Vizepräsident Konrad Treitinger von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz. Die Welt habe sich in den 75 Jahren, seit der Gründung der Firma Hausbeck, massiv verändert - wie zum Beispiel die Technik, die Gesellschaft, die Wirtschaft, aber auch das Anspruchsdenken der Menschen. "Ein Blick auf die Referenzliste verdeutlicht, dass sich Ihr Unternehmen über mehr als sieben Jahrzehnte erfolgreich all diesen Veränderungen gestellt hat" so Treitinger anerkennend. "Darüber hinaus haben sie 100 jungen Menschen berufliche Chancen und Perspektiven für ihre Zukunft gegeben, indem sie ihnen eine umfassende Ausbildung angedeihen ließen." lobte Treitinger. Das Unternehmen Hausbeck habe nie nachgelassen, innovativ zu sein, zu investieren, Mitarbeiter einzustellen, neue Nischen zu besetzen und damit ihren vielen Beschäftigten, die in diesen Jahrzehnten dort arbeiteten und heute noch arbeiten, berufliche Sicherheit und Wohlstand zu gewährleisten. Dies zeige nicht nur Verantwortungsgefühl gegenüber den Arbeitnehmern, sondern auch gegenüber den Kunden und der ganzen Gesellschaft und Wirtschaft in dieser Region.

Einer der Erfolgsfaktoren seien neben dem Fleiß und der Bereitschaft, sich täglich mit den Zielen dieses Unternehmens zu identifizieren, der beinahe 30 Mitarbeiter auch die Frauen Inge und Sylvia der beiden Chefs Hausbeck sen. und jun., die in das Betriebsgeschehen fest eingebunden sind und ihren Männern den Rücken frei halten. Ein ausdrückliches Lob entrichtete Treitinger an Konrad Hausbeck jun. "Sie haben gemeinsam mit Ihrem Vater Konrad Hausbeck dieses Unternehmen stets vorzüglich und vorbildlich geführt." Um so mehr beeindruckte es ihn, dass er immer wieder seine Freizeit mit vielen Aktivitäten verbringt und sich daraus Kraft, Ausgleich und Entspannung für seinen harten Alltag als Chef eines großen Mittelstandsunternehmens holt. Für die 75-jährige Ausübung des Maurerhandwerks in der Familie Hausbeck überreichte er ihm das Ehrenblatt der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, verbunden mit dem Dank dafür, was er und seine Familie, die Vorfahren und die Mitarbeiter in dieser Zeit geleistet haben. Sichtlich gerührt nahm auch der Seniorchef Konrad Hausbeck die Ehrung durch das im Nachgang zur Überreichung des Goldenen Meisterbriefes im Jahr 1994 aus den Händen des Kammervizepräsidenten Konrad Treitinger in Form eines Goldenen "M" entgegen. "Tragen Sie es mit dem gebührenden Stolz eines erfolgreichen Handwerksmeisters" so Treitinger und wünschte dem Unternehmen alles Gute.

Auch der neue Gottfriedinger Bürgermeister Gerald Rost würdigte die Verdienste der Firma Hausbeck: "Gottfrieding kann stolz sein auf den Traditionsbetrieb Konrad Hausbeck, der vielen Beschäftigten wohnortnahe Arbeitsplätze bietet und was dessen Leistungen anbelangt, ein Aushängeschild der Gemeinde ist. Der Name Konrad Hausbeck bürgt für Vertrauen, Verlässlichkeit und Qualität" sagte er und sprach darüber hinaus Konrad Hausbeck sen. seinen Respekt für die jahrelange rühmliche gemeinde- und landkreispolitische Arbeit aus, die er neben seiner verantwortungsvollen und arbeitsintensiven Tätigkeit als Maurer- und Zimmerermeister in seiner ohnehin knapp bemessenen Freizeit ausübte. Als symbolisches Zeichen der Anerkennung seitens der Gemeinde überreichte er ihm einen Gemeindegroschen und einen Gutschein. In seinen Funktionen als VG-Vorsitzender der Partnergemeinde Mamming, als Lehrer und vorrangig als stellvertretender Landrat dankte Georg Eberl

dem renommierten Familienbetrieb Konrad Hausbeck ebenfalls für dessen überaus große wirtschaftlichen Leistungen. "Risikobereitschaft, Mut und Elan der drei Generationen Hausbeck brachten den bis heute hervorragend geführten Vorzeige-Mittelstandsbetrieb nach vorne. Ein Erfolgsfaktor dabei sei, dass der Mensch über allen Erfolgsstreben stets im Mittelpunkt stand. Dies zahlte sich entsprechend aus, weil die Mitarbeiter dies erkannt haben und so dem Betrieb in guten wie in schlechten Zeiten die Treue gehalten haben. Als Lehrer und Bürgermeister dankte Georg Eberl den Firmeninhabern Hausbeck, dass sie in Zeiten von Lehrstellenmangel auch denjenigen Schülern und Jugendlichen eine Chance gaben, ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, die aufgrund ihrer Noten vielleicht nicht zum Zug gekommen wären. Konrad Hausbeck sen. sei in seiner politischen Tätigkeit ein langjähriger Wegbegleiter gewesen. Georg Eberl betrachtet es keineswegs als Selbstverständlichkeit, dass sich jemand über einen strapaziösen Arbeitstag hinaus, den eine Betriebsführung unweigerlich mit sich bringt, auch noch zum Wohl der Allgemeinheit einbringt. Er wünschte den Firmenchef Konrad Hausbeck jun. weiterhin eine glückliche Hand, damit auch das 100-jährige Firmenjubiläum ein Tag der Freude wird, bei dem vielleicht schon Konrad Hausbeck III. die Geschicke des Betriebes leitet.



Georg Schmidbauer, Gerald Rost, Konrad Hausbeck junior, Sylvia Hausbeck, Georg Eberl, Konrad Treitinger, Konrad Hausbeck senior, Inge Hausbeck und Günther Meier (von links)



Ehrung von HWK-Vizepräsident Treitinger für 75 Jahre ununterbrochene Ausübung des Maurerhandwerks in der Familie Hausbeck